

Bedienungsanleitung

# SR 200 Airline



# Allgemeine Information

Lesen Sie als erstes die Gebrauchsanleitung für SR 200 Airline.

SR 200 Airline kann in drei verschiedenen Konfigurationen eingesetzt werden:

Zusammen mit Filter aus dem Sundström/Filtersortiment EN 136:1998

Zusammen mit Gebläse SR 500 oder SR 700, EN 12942:1998, Klasse TM3.

SR 200 Airline ist ein Atemgerät mit kontinuierlichem Luftstrom für Anschluss an Druckluft mit die Möglichkeit zu einem Filter-Backup nach EN 14594:2005 Klasse 4A/4B.

Bei der Wahl der Ausrüstung zusammen mit SR 200 Airline sind folgende Punkte zu beachten:

- Art der Verunreinigungen
  - Konzentrationen
  - Arbeitsbelastung
  - Zusätzlicher Schutzbedarf neben dem Atemschutz
- Risikoanalysen sind von Personen mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung auf dem jeweiligen Bereich auszuführen.

# Atemluft

Die Atemluft muss mindestens folgende Anforderungen an Reinheit erfüllen:

- Verunreinigungen müssen auf ein Minimum reduziert sein und dürfen zu keinem Zeitpunkt die hygienischen Grenzwerte übersteigen.
- Der Gehalt an Mineralöl muss so gering sein, dass die Atemluft keinen Ölgeruch erkennen lässt (die Geruchswahrnehmungsgrenze liegt bei 0,3 mg/m<sup>3</sup> ).
- Die Luft muss einen ausreichend tiefen Taupunkt besitzen, um ein Ausfällen von Wasser und somit Eisbildung im Innern der Ausrüstung zu verhindern.

Falls keine Gewissheit vorliegt, ob vorstehende Anforderungen erfüllt sind, sollte ein Reinigungsfilter vom Typ Sundström Druckluftfilter SR 99-1 angeschlossen werden.

## Auspacken des SR 200 Airline



### Packliste:

- Maske mit Atemschlauch
- Regelventil
- Gürtel
- Schraubverschluss
- Verschlussdeckel
- Vorfilterhalter
- Strömungsmesser
- Filteradapter
- Gebrauchsanleitung

## 1. Kontrolle vor der Benutzung



**1.1** Kontrolliere dass die Maske vollständig, sachgerecht zusammengesetzt und gründlich gereinigt ist.

Die Ein- und Ausatemmembranen sorgfältig zu kontrollieren. Sie sind Verbrauchsartikel und sind bei Zeichen von Beschädigung aller Art zu erneuern.



**1.2** Prüfen Sie insbesondere die Ein- und Ausatemmembrane und deren Sitz. Die Membrane ist ein Verbrauchsartikel und ist bei geringsten Anzeichen von Schäden oder Alterung zu ersetzen. Prüfen Sie den Zustand des Kopfgestells. Das Kopfgestell ist ein Verbrauchsartikel und ist bei geringsten Anzeichen von Verschleiß oder reduzierter Elastizität zu ersetzen.



**1.3** Prüfen Sie, ob die Dichtung an der Unterseite des Filteranschlusses der Maske einwandfrei ist.

## Kontrolle vor der Benutzung



Prüfen Sie, ob der Luftstrom – durch die Maske hindurch gemessen – mindestens 150 l/min beträgt.

Atemschlauch an Regelventil anschließen.



**1.5** Druckluftschlauch an Regelventil anschließen



**1.6** Einstellrad am Regelventil gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, um die Luftmenge auf ein Minimum zu drosseln.

## 2. Funktionsprüfung



**2.1** Maske in die Tüte einsetzen und die Öffnung der Tüte umfassen, um sie um den Atemschlauch herum abzudichten. Mit der anderen Hand den Strömungsmesser halten, so dass er von der Tüte senkrecht nach oben zeigt.



**2.2** Prüfen Sie die Lage der Kugel im Rohr. Sie muss in Höhe der Kennzeichnung am Rohr oder kurz oberhalb schweben.

Falls die Mindestströmung nicht erreicht wird, prüfen Sie

- ob der Strömungsmesser senkrecht gehalten wird,
- ob die Kugel frei beweglich ist,
- ob die Luftzufuhr durch Knicke an den Schläuchen oder dergleichen behindert wird.

## 3. Filter



**3.1** Bei Vorhandensein von Gasen und Partikeln wie beim Spritzen von Lack sind Gas- und Partikelfilter in Kombination zu verwenden. Legen Sie den Partikelfilter auf die Oberseite der Patrone. Nehmen Sie die beiden Schutzelemente zur Hand. Drücken Sie fest, bis Sie hören, dass der Partikelfilter in den Gasfilter eingeschnappt ist.



**3.3** Die Verwendungsdauer des Hauptfilters lässt sich wesentlich verlängern, wenn der Vorfilter SR 221 häufig gewechselt wird.

**Achtung!** Vorfilter können nicht als Ersatz für Partikelfiltern verwendet werden.



**3.2** Filter/Kombinationsfilter so in die Filteradapter einsetzen, dass die Pfeile auf dem Filter zum Gesicht hin zeigen. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Filter rundum in der Innennut der Filterfassung zum Liegen kommt.



**3.4** Die Filter fest mit der Maske verschrauben. (bis zum Anschlag an die Dichtung und danach 1/8 Umdrehung).

## 4. Anlegen der Ausrüstung



**4.1** Gürtel anlegen und auf richtige Länge einstellen.



**4.2** Das Regelventil so am Gürtel anbringen, dass es zur Einstellung des Luftstroms leicht zugänglich ist und dass gute Übersicht über den Atemschlauch gewährleistet ist, d.h. es soll nicht am Rücken angebracht werden.



**4.3 Filter** Soll die Ausrüstung mit einem Backup-Filter verwendet werden, schrauben Sie den beiliegenden Adapter in der Filterfassung der Maske fest und setzen Sie den Filter ein.

## 5. Maske – Dichtheitsprüfung

Führen Sie eine Dichtheitsprüfung durch, wenn die Ausrüstung mit Backup-Filter benutzt werden soll:

Sollten Sie eine Undichtigkeit entdecken, prüfen Sie die Ein- und Ausatemventile oder stellen Sie die Bänder des Kopfgestells nach. Prüfen Sie den Sitz so lange, bis die Maske dicht ist.



**5.1** Filter mit Verschlussdeckel abdichten.



**5.2** Maske ordentlich anlegen und fest andrücken, tief einatmen und ca. zehn Sekunden lang den Atem anhalten.

Ist die Maske dicht, wird sie gegen das Gesicht gedrückt.

## 6. Atemschlauch/Druckluftschlauch

**6.1** Atemschlauch an den Ausgang am Regelventil anschließen.



**6.2** Druckluftschlauch abrollen und darauf achten, dass er nicht verdreht ist.  
Druckluftschlauch an den Eingang am Regelventil anschließen.



## 7. Maske – Anpassung



**7.1** Die vier elastischen Haltebänder lockern, indem Sie die Bandhalter nach vorn führen und zugleich an dem Band ziehen.

Die beiden oberen, starren Bänder lockern, indem Sie die Spangen öffnen.



Gummibänder paarweise spannen, indem Sie die freien Bandenden nach hinten ziehen.



**7.2** Kopfgestell nach oben heben, Kinn in die Kinnhalterung einsetzen und Kopfgestell über den Kopf ziehen.



**7.4** Die Maske auf einen stabilen und bequemen Sitz am Gesicht einstellen.

Länge des oberen Bandpaares einstellen und mit Spangen fixieren.

## 8. Luftstrom



**8.1** Luftströmung mit Einstellrad des Regelventils auf die jeweilige Arbeitssituation einstellen. Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, um die Mindestströmung von 150 l/min zu erreichen, bzw. im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, um die Höchstströmung von 320 l/min zu erreichen.

## 9. Abnehmen der Maske - Bei Verwendung von Backup-Filter



**9.1** Ggf. Verschlussdeckel entfernen.



**9.3** Die vier Gummibänder paarweise lockern, indem Sie die Bandhalter nach vorn führen. Die zwei starren Bänder müssen nicht entspannt werden.



**9.2** Atemschlauch vom Regelventil lösen.  
Den kontaminierten Bereich verlassen und die Ausrüstung abnehmen.



**9.4** Ziehen Sie das Kopfgestell nach vorn über Ihren Kopf und Maske abnehmen.

## 10. Abnehmen der Maske - Bei Verwendung der Schraubverschlüsse



**10.1** Atemschlauch vom Regelventil lösen.

Den kontaminierten Bereich verlassen und die Ausrüstung abnehmen.



**10.2** Die vier Gummibänder paarweise lockern, indem Sie die Bandhalter nach vorn führen. Die zwei starren Bänder müssen nicht entspannt werden.



**10.3** Ziehen Sie das Kopfgestell nach vorn über Ihren Kopf und Maske abnehmen.

## 11. Lösen des Druckluft-/Atemschlauchs



**11.1** Beide Schlauchkupplungen (Sicherheitstyp) in zwei Schritten lösen. Kupplung zum Nippel hin verschieben.



**11.2** Sicherungsring zurückziehen.



**11.3** Kupplung zum Nippel hin verschieben.



**11.4** Sicherungsring zurückziehen.

## 12. Wechseln des Visiers



**12.1** Das Visier ist in einer Nut befestigt, die um die Visieröffnung der Außenmaske herum läuft und wird von einer oberen und einer unteren Rahmenhälfte gehalten. Die beiden Schrauben, mit denen die beiden Rahmenhälften miteinander verbunden sind, mit Hilfe eines 2,5 mm Innensechskantschlüssels lösen.



**12.2** Obere Rahmenhälfte vorsichtig abziehen. Den oberen Teil der Maske vorsichtig vom Visier herunterkrempeln und das Visier aus der unteren Nut herausheben. Reinigen Sie bei dieser Gelegenheit die Nut.



**12.3** Nutzen Sie diese Gelegenheit, um gegebenenfalls die Nut zu reinigen.

### Montage des Glasvisiers SR 365,

Achten Sie beim Einsetzen des Visiers darauf, dass die Mittelmarkierungen an Visier, Rahmen und Maske genau übereinstimmen. Hierdurch vermeiden Sie Spannungen im Visier, die zu Beschädigungen des Visiers führen können. Um die Montage zu erleichtern, empfiehlt es sich, die Nuten in Maske und Rahmen mit einer fetten Seifenlösung o. dgl. gut anzufeuchten.

## 12. Wechseln des Visiers



**12.4** Visier, Rahmenhälften und Maske haben eine Kennzeichnung, um die Mitte zu markieren. Das neue Visier so in die Nut einsetzen, dass die Mittelmarkierungen zusammenfallen. Um die Montage zu erleichtern, empfiehlt es sich, die Nut mit Seifenlösung o. dgl. anzufeuchten.



**12.5** Den oberen Teil der Maske vorsichtig über das Visier stülpen, so dass es in der Nut der Maske zu liegen kommt.



**12.6.** Obere Rahmenhälfte aufsetzen und darauf achten, dass die Mittelmarkierungen zusammenfallen.



**12.7** Schrauben befestigen und Rahmenhälften wechselweise fest zusammenschrauben.

Führen Sie eine Dichtheitsprüfung

## 13. Wechseln der Einatemmembrane



**13.1** Eine Membran sitzt im Zentrum der Innenmaske auf einem festen Zapfen. Membrane entfernen und durch eine neue ersetzen.



**13.2** Zwei weitere Membrane sitzen an der jeweiligen Innenseite der Innenmaske. Die Zapfen hierfür sind abnehmbar und sind gleichzeitig mit der Membran zu ersetzen. Membrane und Zapfen entfernen.



**13.3** Neue Membrane auf neue Zapfen aufstecken. Die Membran muss an dem breiteren Flansch anliegen, d.h. den Zapfen samt Membran mit dem schmalen Flansch zuerst von der Innenseite der Maske aus durch den Ventil Sitz pressen.



## 14. Wechseln der Ausatemsmembrane



**14.1** Die Ausatemsmembrane sitzen an einem festen Zapfen innerhalb der Ventilklappen an beiden Seiten der Außenmaske. Die Klappen sind gleichzeitig mit der Membran zu ersetzen. Ventilklappen von den Ventilsitzen abziehen.



**14.2** Membran abziehen.



**14.3** Neue Membrane auf Zapfen aufstecken. Prüfen Sie, dass die Membrane rundum an den Ventilsitzen anliegen



**14.4** Ventilklappen andrücken. Ein Schnappgeräusch zeigt an, dass sie eingerastet sind.

## 15. Wechseln des Kopfgestells



**15.1** Das Kopfgestell ist als Ersatzteil nur in kompletter Ausführung verfügbar. Bandhalterungen des Kopfgestells von den Bandhaltepunkten der Maske abziehen.



**15.2** Darauf achten, dass die neuen Bänder nicht verdreht sind und montieren.

## 16. Reinigung

Für die tägliche Pflege empfehlen wir die Sundström Reinigungstücher SR 5226. Bei stärkerer Verschmutzung mit warmer (bis zu +40 °C), milder Seifenlösung und weicher Bürste reinigen und anschließend mit sauberem Wasser abspülen und an der Luft bei Zimmertemperatur trocknen lassen. Bei Bedarf kann die Maske mit einer 70%igen Ethanol- oder Isopropanollösung desinfiziert werden.

**HINWEIS! Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zur Reinigung.**



16.1 Adapter und Filter abbauen. Klappen für Ausatemventile abbauen und Membranen (zwei) ausbauen.



16.2 Einatemventile (drei) ausbauen.



16.3 Visier bei Bedarf entfernen.

## Reinigung



**16.4** Kritische Bereiche sind die Ausatemungs-membrane und die Ventilsitze, die saubere und unbeschädigte Kontaktflächen haben müssen.

Inspizieren Sie alle Bauteile und tauschen Sie bei Bedarf mit neuen Teilen aus.



**16.5** Lassen Sie die Maske trocknen und setzen Sie sie dann zusammen.

# 17. Wartungsplan

	Vor Benutzung	Nach Benutzung	Jährlich
Sichtprüfung	•		
Funktionskontrolle	•		
Reinigung		•	
Membranenwechsel			•
Wechsel der Bandgarnitur			•

**17.1** Empfohlene Mindestanforderungen an die Wartung, damit Sie sicher sein können, dass das Gerät immer benutzbar ist.